

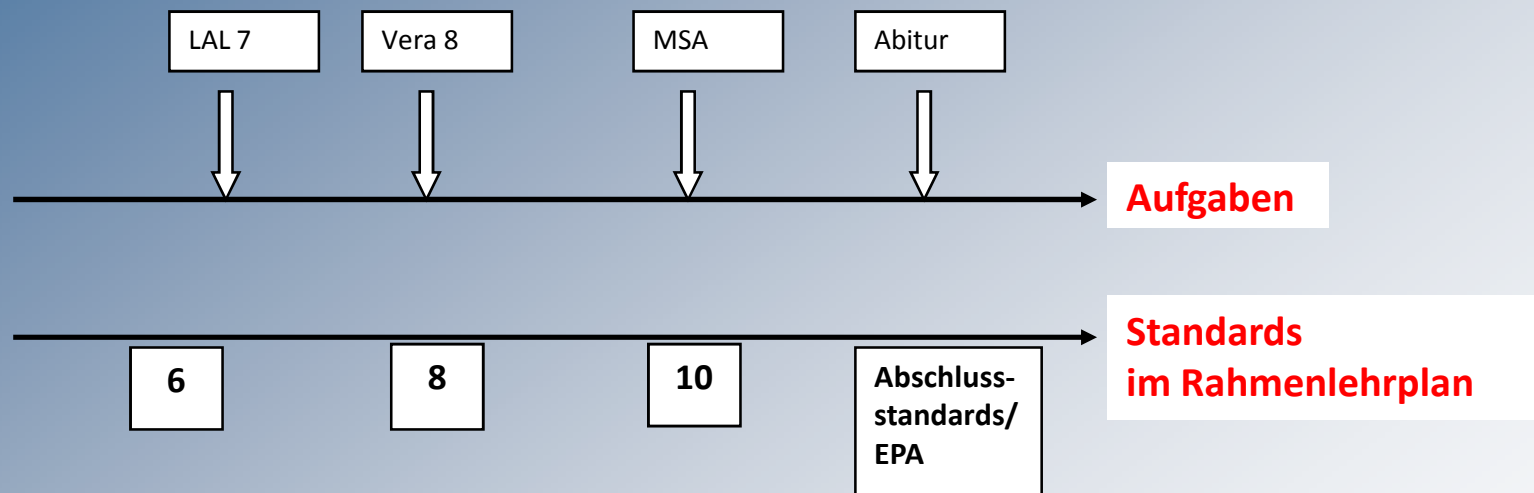


**VERA 8 –
Umgang mit den
Rückmeldungen in der
Fachkonferenz
2010/2011**

Bildungsstandards – Rahmenlehrpläne - Aufgaben

- **KMK-Bildungsstandards** beschreiben fachbezogene Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 entwickelt haben sollen.
- **Rahmenlehrpläne** weisen Standards für verschiedene Doppeljahrgangsstufen aus. Sie zeigen auf, in welchen Schritten die Kompetenzen der KMK-Bildungsstandards erreicht werden sollen.
- Durch **Aufgaben** werden die Kompetenzen konkretisiert und damit messbar.

Kompetenzentwicklung und –überprüfung im Überblick



Warum VERA 8?

- Funktion: **flächendeckende, jahrgangsbasierte Evaluation der einzelnen Schule und Klasse**
- Setzt das Kompetenzniveau der/des Einzelnen in Bezug zur Lerngruppe und zu allen Schülerinnen und Schülern der gleichen Schulform
- Setzt die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 8 in Bezug zu den im mittleren Schulabschluss erwarteten Kompetenzen
- Ergebnisse sollen Eingang in die **Unterrichtsentwicklung** finden, z.B. verstärkte individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler, die die Mindeststandards nicht erreichen

Wie kann der Erfolg kompetenzorientierten Unterrichts gemessen werden ?

- Bearbeitung von Aufgaben zu einzelnen Kompetenzbereichen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden/ Kompetenzniveaus (A 1 – B 2 bzw. C 1)
- Erst dies ermöglicht die Zuordnung der Schülerleistung zu einer bestimmten Kompetenzstufe
- Einsatz von **2 Testheften**
 - A:** Gymnasien, F- / E-Kurse der Gesamtschulen
→ Ziel: Deckeneffekte vermeiden
 - B:** Hauptschulen, Realschulen, ISS bzw. Oberschule
G- / A-Kurse der Gesamtschulen
→ Ziel: Bodeneffekte vermeiden

Kompetenzstufen

- Ausprägungsgrad an Kompetenz wird in **7 Stufen** abgebildet, entsprechend der Kompetenzstufen des **Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR)**

C1

B2

B1.2

B1.1

A2.2

A2.1

A1

Welchen Nutzen hat VERA 8?

Für Schülerinnen und Schüler/ Eltern:

Rückmeldungen zum erreichten Kompetenzniveau in den getesteten Bereichen

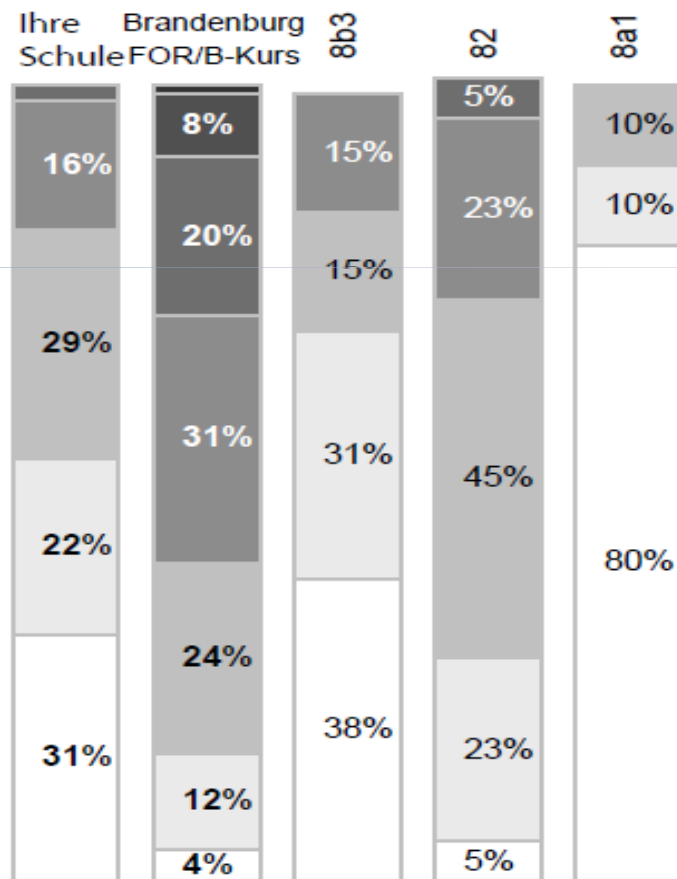
Für die einzelne Lehrkraft und ihre Lerngruppe

- Blick von außen auf die eigene Lerngruppe im Vergleich zu anderen Lerngruppen der Jahrgangsstufe
- Anstoß zur Reflexion des eigenen Unterrichts
- Orientierung an den Aufgabenformaten
- Kooperation mit Kollegen und Eltern

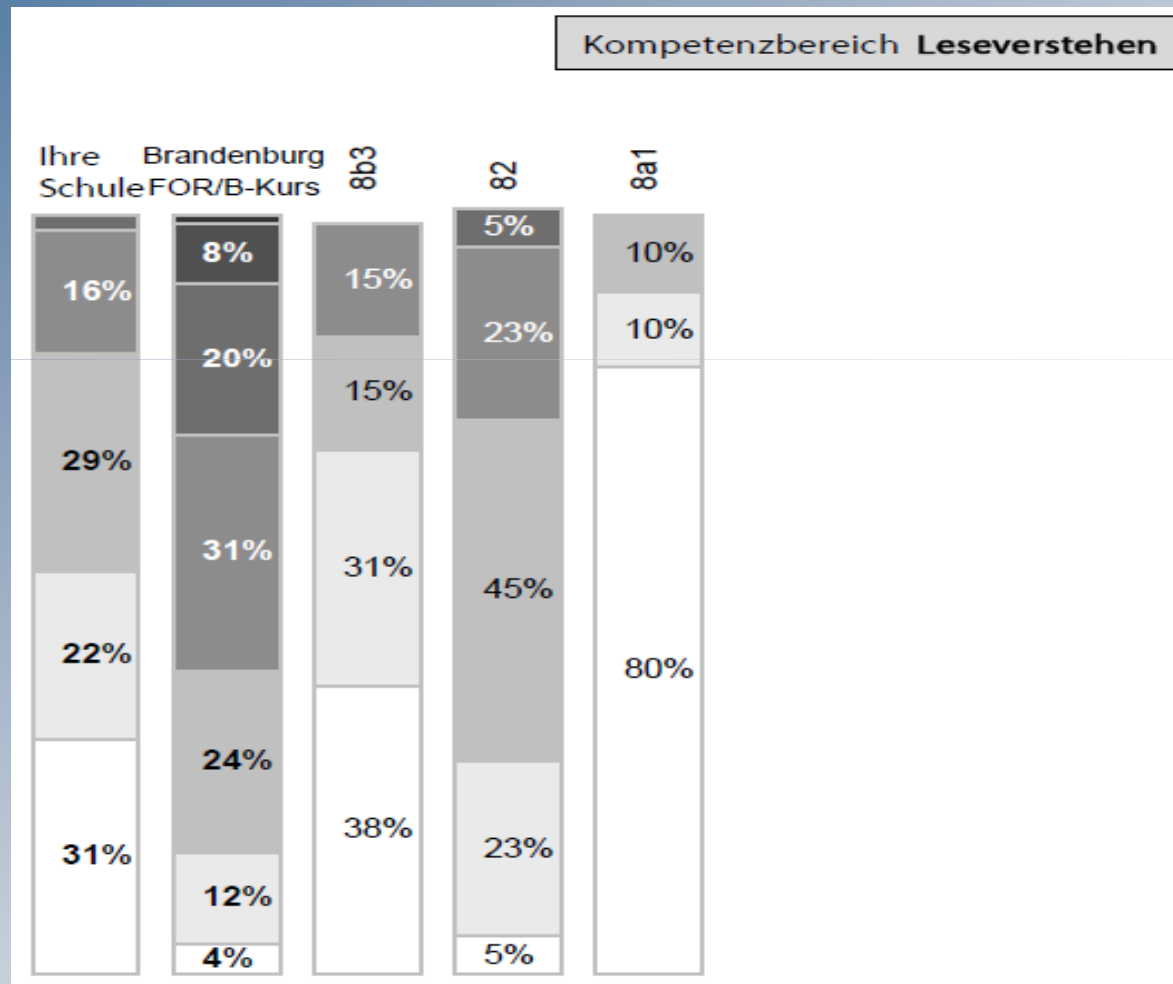
Welchen Nutzen hat VERA 8?

- **Für die Fachkonferenz und die Schule:**
 - Schule zieht Zwischenbilanz 2,5 Jahre vor Erreichen des MSA
 - Fachspezifischer und fachübergreifender Blick auf den gesamten Jahrgang im Vergleich zur Referenzgruppe (im Land)
 - Pädagogische Impulse für die Unterrichtsentwicklung, z.B. für die Unterrichtsgestaltung, die Beurteilungspraxis, Individualisierung des Unterrichts
 - Fachkonferenz sieht, welches Kompetenzniveau die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Kompetenzbereichen erreicht haben
 - Initiativen im Fachbereich zur Förderung besonders schwacher/ starker Lerngruppen bzw. Schüler/-innen

Kompetenzbereich Leseverstehen



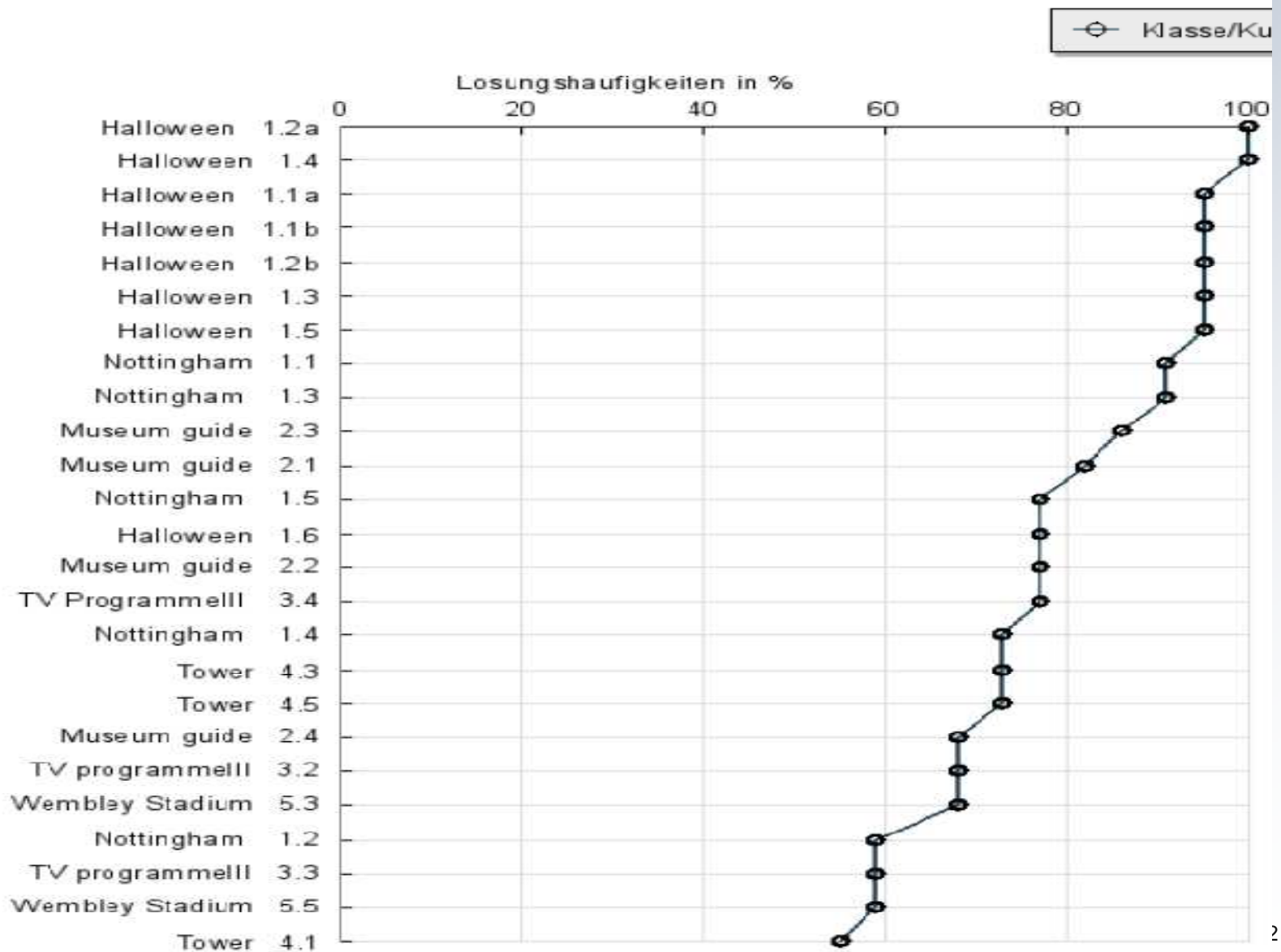
Schulrückmeldung zum Leseverstehen

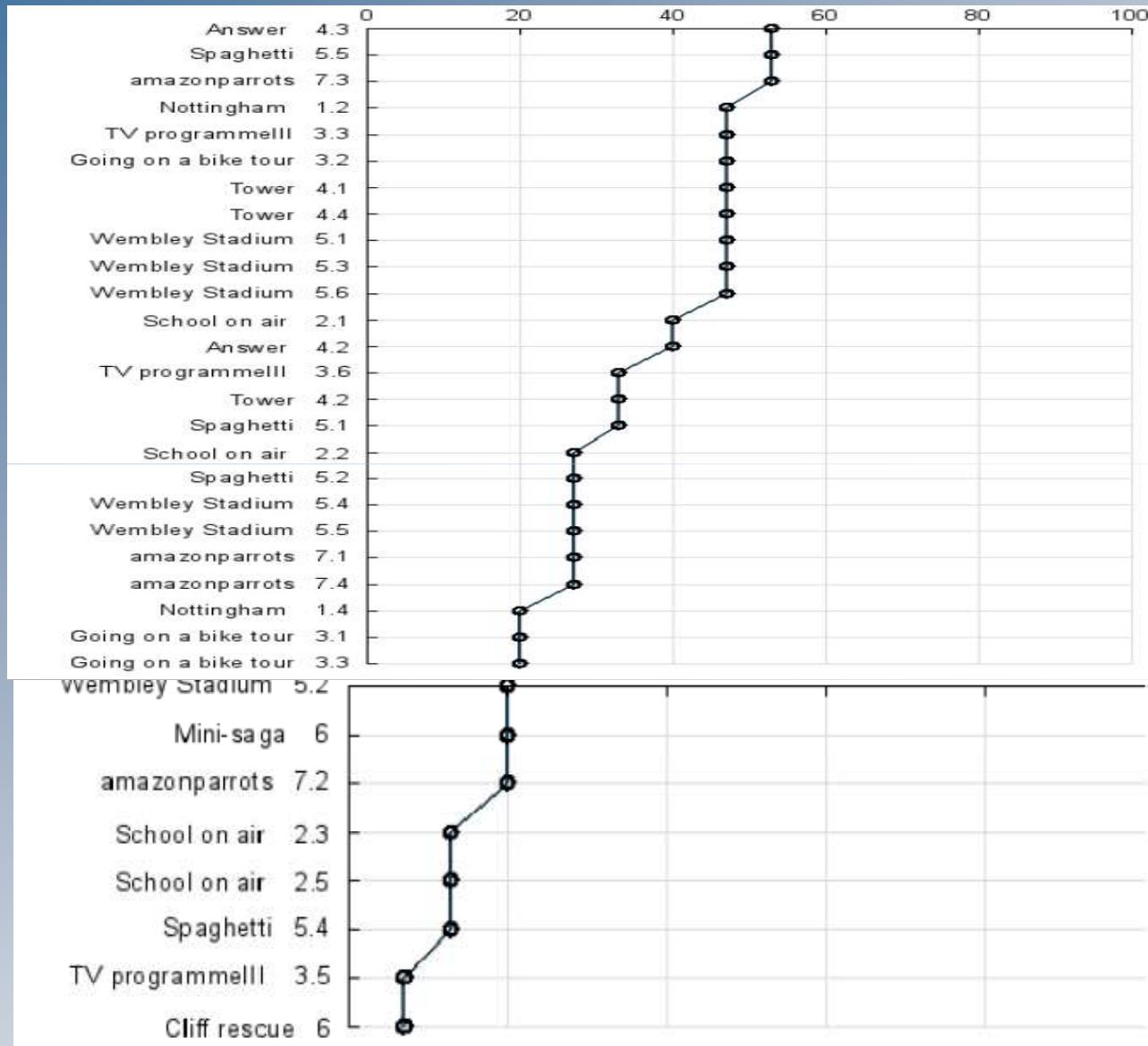


**Sie sind Kollegen des Fachbereichs FS der Schule X:
Bitte analysieren Sie die vorliegende Rückmeldung Ihrer Schule und
überlegen dann gemeinsam:**

1. Welche auffälligen Ergebnisse würden Sie diskutieren?
2. Welche Erklärungsansätze könnte eine Fachkonferenz für diese Ergebnisse in Betracht ziehen?
 - Externe Faktoren, z.B. Zusammensetzung der Lerngruppe, Unterrichtsausfall
 - Interne Faktoren, z.B.
 - Bekanntheit der Aufgabenformate?
 - Vertrautheit mit der Arbeit mit authentischen Texten?
 -
 -

Ergebnisse einer Beispielklasse im Leseverstehen





Mögliche Fragen in der Fachkonferenz

1. Betrachten Sie die Ergebnisse der einzelnen Aufgaben:

Welche Aufgaben wurden selten gelöst?

Welche Aufgaben wurden besonders häufig gelöst?

2. Betrachten Sie exemplarisch drei selten gelöste Aufgaben XY: Suchen Sie anhand der Beschreibungen dieser Aufgabe in der didaktischen Handreichung nach möglichen Erklärungen.